



**Gemeinsam für Jois**

www.gfj-jois.at

Jois, am 6.März 2009

*Liebe Joiserinnen und Joiser!*

Wir möchten Sie über die Tagesordnung der 10. Gemeinderatssitzung informieren:

### **01) Kreisverkehr B 50**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kreisverkehr € 405.000,-- kostet. Davon muss die Gemeinde Jois 2/3 bezahlen, das Amt d. Bgld. Landesregierung bezahlt 1/3. Die Gemeinde Jois erhält weiters eine Förderung des Landeshauptmannes von € 40.000,--. Die Gestaltung des Kreisverkehrs obliegt der Gemeinde Jois. Der Baubeginn ist lt. Aussage des Bürgermeisters Mitte März.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

### **02) Kinderbetreuung – Bedarfserhebung u. Entwicklungskonzept**

Das Kindergartengesetz wurde geändert. Somit wurde es erforderlich, eine Bedarfserhebung und ein Entwicklungskonzept zu erstellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

### **03) Bgld. Sozialhilfegesetz 2000 – zusätzliche Kinderbetreuung**

Das Sozialhilfegesetz wurde geändert. Daher wurde es erforderlich, dass die Sonderbetreuerinnen nun von der Marktgemeinde Jois angestellt werden müssen. Die Anstellung durch die Marktgemeinde Jois erfolgt mit 1. April 2009.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

### **04) Frischmann Sonja – Kostenzuschuss Kindergarten**

Frischmann Sonja stellte einen Antrag auf Übernahme der Betreuungskosten von September 2008 bis April 2009.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

## **05) Widmung/Entwidmung öffentliches Gut Kellergasse**

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Entwidmung und Widmung in öffentliches Gut. Dabei handelt es sich um zwei Grundstücke.  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt.

## **06) Disziplinarangelegenheit Vertragsbedienstete Fischbach Ingrid**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss unserer Bürgerliste und der Öffentlichkeit besprochen.  
Unsere Liste GfJ musste unter heftigem Protest den Sitzungssaal verlassen.

## **07) Allfälliges**

Von der GfJ wurde wieder einmal angefragt, was mit den illegalen Einleitungen im Satzgraben ist. Der Bgm. teilt dazu mit, dass die Verursacher festgestellt werden konnten. Diese Personen wurden bei der Bezirkshauptmannschaft angezeigt. Von der Marktgemeinde Jois werden die Unkosten nicht weiter verrechnet.  
In der Sitzung vom 17. 1. 2008 wurde jedoch vom Bgm. erklärt, dass die Verursacher der Verschmutzung die Kosten zu tragen haben. Es entstanden der Gemeinde Kosten von ca. € 10.000,- für die Kanalbefahrung, die nun nicht weiter verrechnet werden! Warum Herr Bürgermeister?

Weiters wurde von uns angefragt, ob die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft die Aufschließungskosten bezahlt hat. Dazu erklärt der Bgm., dass für alle Grundstücke die Aufschließungskosten bezahlt wurden. Wir werden die Belege und die Verträge prüfen.

**Hinweis:** Informationen erhalten Sie außerdem auf unserer Homepage unter [www.gfj-jois.at](http://www.gfj-jois.at). Wenn Sie unsere Informationen per E-Mail erhalten möchten, melden Sie sich unter „Newsletter“ an. Dieses Service ist kostenlos. Damit sind Sie immer am aktuellsten Stand.

---

**Wir sind die Kontrolle!!!**

**Ihre Bürgerliste „Gemeinsam für Jois“**

Helmut Altenburger

Ludwig Fischbach

---

Für den Inhalt verantwortlich: „Gemeinsam für Jois“, Helmut Altenburger  
7093 Jois, Untere Hauptstraße 39, Tel. 0664/3844850  
[www.gfj-jois.at](http://www.gfj-jois.at), E-Mail: [gfj-jois@gmx.at](mailto:gfj-jois@gmx.at)